

Akzeptanzfördernde Implementierung digitaler Tools in die Arbeitsorganisation: ein integratives Review

Sandra ROTHENBUSCH, Simone KAUFFELD

*Institut für Psychologie,
Lehrstuhl für Arbeits-, Organisations- & Sozialpsychologie,
Technische Universität Braunschweig
Spielmannstraße 19, D-38106 Braunschweig*

Kurzfassung: Im Zeitalter der Digitalisierung ist es besonders wichtig zu wissen, wie man Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) effektiv in die Arbeitsorganisation implementieren kann. Häufig werden die fehlende Technologieakzeptanz und -ausnutzung als bedeutsame Hindernisse in der Nutzung von IKT benannt (Jasperson et al. 2005). Es erscheint daher sinnvoll über den gesamten Technologieimplementierungsprozess hinweg Maßnahmen zur Sicherstellung der Technologieakzeptanz einzusetzen (Venkatesh & Bala, 2008). Da die Einführung der IKT als Veränderungsprozess in der Organisation betrachtet kann, sollten dabei Erkenntnisse aus der Organisationsentwicklung berücksichtigt werden.

Der vorliegende systematische Literaturüberblick zeigt auf, a) welche förderlichen und hinderlichen Faktoren die Technologieakzeptanz in den unterschiedlichen Phasen der Technologieimplementierung beeinflussen, b) welche zeitlichen Dynamiken zwischen den Faktoren im Prozess zu berücksichtigen sind und c) inwiefern der Prozess nach bestimmten Charakteristiken wie dem Ziel der Toolimplementierung (z.B. Outsourcen oder Unterstützen von Arbeitsschritten) oder individuellen Merkmalen der Nutzenden (z.B. Alter und Geschlecht) adaptiert werden muss.

Das integrative Review folgt dem Kategorisierungsansatz von Dwertmann und van Knippenberg (2020). Die Datenbasis umfasst empirische quantitative und qualitative deutsch- und englischsprachige veröffentlichte Studien der letzten 20 Jahre zur Implementierung von IKT. Die Daten werden in zwei Schritten kodiert: Erstens werden Studien nach theorie-basierten Eigenschaften kategorisiert, um Aussagen über den Stand der Theoriebildung im Bereich der Technologieimplementierung ableiten zu können. In einem zweiten Schritt werden die Studieninhalte induktiv und nach Schlüsselbegriffen aus dem Change-Management systematisiert, um Erklärungsansätze für bisher ungeklärte Varianz zwischen den Studien geben zu können. Basierend auf beiden Kategorisierungsschritten wird eine Post-hoc Modellintegration und -erweiterung zum Technologieimplementierungsprozess in Organisationen präsentiert, für die eine Forschungsagenda und praktische Implikationen abgeleitet werden.

Schlüsselwörter: Technikakzeptanz, Technikimplementierung, IKT, Review

Literatur

- Dwertmann DJ, van Knippenberg D (2020) Capturing the state of the science to change the state of the science: A categorization approach to integrative reviews. *Journal of Organizational Behavior* 2020: 1-14. <https://doi.org/10.1002/job.2474>
- Jasperson JS, Carter PE, Zmud RW (2005) A comprehensive conceptualization of post-adoptive behaviors associated with information technology enabled work systems. *MIS quarterly* 29:525-557.
- Venkatesh V, Bala H (2008) Technology acceptance model 3 and a research agenda on interventions. *Decision sciences* 39:273-315. <https://doi.org/10.1111/j.1540-5915.2008.00192.x>

Förderhinweis: Die vorliegende Arbeit ist Teil des Projektes IN-DIG-O (FKZ: 02L117 C590). Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird im Rahmen des Programms „Zukunft der Arbeit“ unter dem Dachprogramm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen.



Gesellschaft für
Arbeitswissenschaft e.V.

Arbeit HUMAINE gestalten

67. Kongress der
Gesellschaft für Arbeitswissenschaft

Lehrstuhl Wirtschaftspsychologie (WiPs)
Ruhr-Universität Bochum

Institut für Arbeitswissenschaft (IAW)
Ruhr-Universität Bochum

3. - 5. März 2021

GfA-Press

Bericht zum 67. Arbeitswissenschaftlichen Kongress vom 3. - 5. März 2021

**Lehrstuhl Wirtschaftspsychologie, Ruhr-Universität Bochum
Institut für Arbeitswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum**

Herausgegeben von der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.
Dortmund: GfA-Press, 2021
ISBN 978-3-936804-29-4

NE: Gesellschaft für Arbeitswissenschaft: Jahresdokumentation

Als Manuskript zusammengestellt. Diese Jahresdokumentation ist nur in der Geschäftsstelle erhältlich.

Alle Rechte vorbehalten.

© **GfA-Press, Dortmund**

Schriftleitung: Matthias Jäger

im Auftrag der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V.

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V. ist es nicht gestattet:

- den Kongressband oder Teile daraus in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) zu vervielfältigen,
- den Kongressband oder Teile daraus in Print- und/oder Nonprint-Medien (Webseiten, Blog, Social Media) zu verbreiten.

Die Verantwortung für die Inhalte der Beiträge tragen alleine die jeweiligen Verfasser; die GfA haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Screen design und Umsetzung

© 2021 fröse multimedia, Frank Fröse

office@internetkundenservice.de · www.internetkundenservice.de